DER OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT NÜRNBERG

I.

An die Ausschussmitglieder
des Personal- und
Organisationsausschusses

TISCHVORLAGE

10. Juni 2013

Sitzung des Personal- und Organisationsausschuss vom 11.06.2013
-öffentlicher Teil-

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Referat I beabsichtigt nachfolgende Nachreichungen als Tischvorlagen zu verteilen:

TOP 2
Personalentwicklung in der Stadtverwaltung Nürnberg
hier: Stellungnahme der GSBV

Die Behandlung erfolgt demnach im Rahmen der bereits übermittelten Tagesordnung.

Mit freundlichen Grüßen

Maly

Dr. Ulrich Maly

Beilage Nr. 2.2 zur Sitzung
des Personal- und Organisations-
ausschusses vom 11.06.2013

Stellungnahme zu TOP 2 des POA vom11.06.2013
Personalentwicklung in der Stadtverwaltung Nürnberg

I. Die GSBV begrüßt die Broschüre über die Personalentwicklung innerhalb der Stadt Nürnberg. Allerdings hat die GSBV hier eine etwas andere Sichtweise als der Verfasser des Textes über die Integration von schwerbehinderten Menschen bei der Stadt Nürnberg.

Der hohe Anteil von schwerbehinderten und gleichgestellten Beschäftigten der Stadt Nürnberg resultiert nicht aus den Besetzungen von frei werdenden Stellen durch externe Bewerber, sondern daher, dass die Beschäftigten im Laufe des Arbeitslebens erkranken und schwerbehindert werden. Die Beratung und Unterstützung der örtlichen Schwerbehindertenvertretungen hilft dabei die Ängste der Beschäftigten zu nehmen und einen Antrag auf Schwerbehinderung zu stellen. Bei freien Stellen wird mit der Bestenauslese besetzt und daher kann die GSBV die Einschätzung in der Broschüre nicht teilen.

Die hohen Zuwachsraten der letzten Jahre erklären sich auch durch das hohe Durchschnittsalter der Beschäftigten.

Eine Statistik über die Einstellung von Schwerbehinderten ist leider von der Verwaltung nicht vorlegbar. Eine interne Statistik, die die GSBV führt, ist nicht mit dem Gefühl des Verfassers des Textes übereinstimmbar.

Die Möglichkeiten der Anpassung des Arbeitsplatzes werden von der GSBV begrüßt. Die GSBV ist gerne bereit individuelle Lösungsvorschläge mit zu erarbeiten.

II. Ref.I m.d.B. als Tischvorlage an den POA

Am 07.06.2013
GSBV

-47 67 –

Abdruck:
GPR
FB
Fraktionen

Referat für Allgemeine Verwaltung
Eingang: 10. Juni 2013

Org A	ASi	Zur Stellungnahme
PA	BÄD	Antwort vor Absendung vorlegen
ZD	SKN	Antwort zur Unterschrift vorlegen
Ref. I/PM	DSB	Rücksprache mit .....
Ref. I/WM	POA	z. w. V.